

# **Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 18.05.1999**

---

Sitzungsort:

Rathaus am Delft, II. Etage

Sitzungsdauer:

16.00 Uhr - 16.35 Uhr

Anwesend waren:

**Stimmberechtigte Mitglieder**

**SPD**

Ratsfrau Inge Hoffmann - Vorsitzende -  
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt  
II. Bürgermeister Eiwin Scholl  
Ratsfrau Elfriede Meyer  
Ratsherr Friedhelm Merkentrup  
I. Bürgermeisterin Lina Meyer

**CDU**

Ratsfrau Monika Hoffmann  
Ratsfrau Sieglinde Kaune

**Bündnis 90/Die Grünen**

Beigeordnete Christine Schmidt-Reinders

**Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

**F.D.P.** (Grundmandat)

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

**Beratende Mitglieder**

Frau Inkea Voogdt

**von der Verwaltung**

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann  
Stadtrat Ewald Fürst Stadtangestellter  
Museumsdirektor Dr. Friedrich Scheele  
Harm Janßen als Protokollführer

**Gäste**

4 Zuhörer  
2 Vertreter der örtlichen Presse

## **Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 18.05.1999**

---

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, daß der Ausschuß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 11.02.1999

Beschluß: Die Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 11.02.1999 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Vorlage 13/879  
Umbaupläne des Rathauses am Delft im Rahmen der "Neukonzeption Ostfriesisches Landesmuseum und Emders Rüstkammer"

**Herr Dr. Scheele** erläutert die Konzeption (Tischvorlage), die eine Reihe von baulichen Veränderungen im Rathaus erforderlich mache. Das "Ostfriesische Landesmuseum und Emders Rüstkammer" gehört zu den am besten besuchten Museen im nordwestdeutschen Raum, ebenso besteht ein hoher Anspruch an die Sammlungen dieses Hauses. Er spreche bei der Umsetzung des Konzeptes von einer Neugestaltung. Konzept und bauliche Bedingungen müßten in Einklang gebracht werden. Dazu gehören auch die Pelzerhäuser, die einen Teil der Sammlungen aufnehmen können.

Wie hoch die Kosten für den gesamten Umbau sein werden, stehe nicht fest. Die ins Auge gefaßten baulichen Maßnahmen stellen zunächst eine Maximalforderung dar. Neben den Umbauten im Rathaus wie Entkernung des Gebäudes, Einbau von Aufzügen (Personen- und Lastenaufzug), behindertengerechte Zugänge, sei auch an eine Erweiterung (Anbau) gedacht. Eine Kostenschätzung des Planungsamtes belaufe sich für alle Maßnahmen auf ca. 7 Mio. DM.

**Herr Oberbürgermeister Brinkmann** betont, daß ein positives Signal des Kulturausschusses zu den Umbauplänen für ihn wichtig sei, um weitere Schritte zur Einwerbung von Fremdmitteln gehen zu können. Über den genauen Umfang des Umbaus und die Finanzierung werde später zu reden sein.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Kulturausschuß grundsätzlich für die Umbaupläne des Rathauses aus.

Punkt 5: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

-----

Punkt 6: Anfragen

1. **Herr Dr. Beisser** fragt, ob dem Kulturamt der Wirtschaftsplan der Landesbühne vorliege. Er möchte davon eine Kopie.

**Herr Fürst** sichert die Anfertigung von Kopien für alle Ausschußmitglieder zu.

## **Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 18.05.1999**

---

2. **Frau Schmidt-Reinders** fragt Herrn Oberbürgermeister Brinkmann, wann die angedachte Arbeitsgruppe zur Neuorganisation der "Kultur in Emden" ihre Arbeit aufnehmen.

**Herr Brinkmann** teilt mit, daß er aus Zeitgründen bisher noch nicht dazu gekommen sei. Er denke, daß nach den Sommerferien damit begonnen werde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.35 Uhr.